

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd
Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern

57. Verbandsversammlung am 05.12.2018 öffentliche Sitzung

TOP 7 Sachstand Buskonzept Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund

Auf Basis des Beschlusses der 52. Verbandsversammlung am 04.07.2016 (TOP 9 der öffentlichen Sitzung) und dem Sachstandsbericht am 02.06.2017 (TOP 3 der öffentlichen Sitzung) wurde zusammen mit dem Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN), dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau und dem Gutachterbüro IGDB das Buskonzept innerhalb des RNN weiter überplant.

Aktueller Projektstand

Aufgrund der unterschiedlichen Linienharmonisierungszeitpunkte in den Landkreisen stellt sich der Projektfortschritt je Landkreis wie folgt dar:

Landkreis Alzey-Worms

Zwei neue Buslinien in der Aufgabenträgerschaft des ZSPNV Rheinland-Pfalz Süd wurden am 02.06.2017 beschlossen. Diese sind aufgrund der besseren Übersichtlichkeit des Fahrplanangebotes später auf drei Buslinien verteilt worden. Dies sind die folgenden Linien, die am 01.08.2019 im Linienbündel Alzey-Worms Nord den Betrieb aufnehmen werden:

- 440: Bad Kreuznach – Wöllstein – Alzey

Die neue Direktverbindung zwischen Bad Kreuznach und Alzey wird Mo-Fr alle 60 Minuten zwischen etwa 6 und 22 Uhr angeboten. In der Hauptverkehrszeit verkehren zwischen Wöllstein und Bad Kreuznach zusätzliche Verstärkerfahrten. Am Samstag wird die Linie ebenfalls stündlich, am Sonntag zweistündlich bedient. In Bad Kreuznach und Alzey besteht jeweils Anschluss an den SPNV von/nach Mainz.

- 445: Armsheim – Flonheim – Wendelsheim

Diese Linie wird zukünftig in Armsheim nach Ankunft des RE 13 aus Mainz zwischen 6 und 20 Uhr stündlich nach Wendelsheim fahren. Am Wochenende beginnt der Betrieb später und die Linie verkehrt dann alle 120 Minuten.

- 446: Alzey – Heimersheim – Flonheim – Wendelsheim

Diese Linie wird Montag bis Freitag alle 60 Minuten, am Wochenende im 120-Minuten Takt verkehren. In Alzey werden die Zuganschlüsse von/nach Mainz und von/nach Worms berücksichtigt.

Alle drei Linien sind Bestandteil des in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Alzey-Worms vorab bekanntgemachten Linienbündel Alzey-Worms Nord. Innerhalb der Frist wurde hierbei ein eigenwirtschaftliches Angebot der DB Regio Bus Mitte GmbH (Mainz) abgegeben. Das genannte Unternehmen wird diese Linien somit bis 31.7.2029 betreiben.

Weitere geplante Buslinien in Aufgabenträgerschaft des ZSPNV Süd sind:

- 430: Alzey – Framersheim – Westhofen – Abenheim – Worms Hbf
- 432: Guntersblum – Eich – Worms Hbf

Diese Leistungen sollen Bestandteil des schon bestehenden Linienbündels Wonnegau-Altrhein werden, welches ebenfalls von DB Regio Bus Mitte betrieben wird. Derzeit wird vom Betreiber durch den VRN ein Angebot für die Umstellung eingeholt. Nach Angebotseingang wird in der nächsten Verbandsversammlung hierzu berichtet.

Landkreis Mainz-Bingen

Das Buskonzept befindet sich derzeit unter den Partnern in der Abstimmung. Der Linienbündelstart im Landkreis Mainz-Bingen ist der 01.04.2022.

Die nachfolgend genannten, bereits bestehenden Buslinien in der Aufgabenträgerschaft des ZSPNV Süd

- 640: Ingelheim – Stackeden-Elsheim – Nieder-Olm
- 650: Mainz – Stackeden-Elsheim – Sprendlingen
- 660: Mainz – Udenheim – Alzey

werden noch bis 31.12.2020 durch die Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH (Mainz) bedient. Um die Übergangsphase von 15 Monaten zu überbrücken, plant der ZSPNV Süd bis 31.12.2018 die notwendige Vorabbekanntmachung im EU-Amtsblatt zu veröffentlichen. Sollten keine eigenwirtschaftlichen Angebote eingehen, müsste sodann die Ausschreibung eingeleitet werden.

Landkreis Bad Kreuznach

Das Konzept für den Landkreis Bad Kreuznach wurde erstellt und ist zwischen den Partnern abgestimmt. Der kommunale Beschluss wird für den 18.02.2019 durch den Kreistag erwartet. Folgende regionale Hauptlinien sind in der Aufgabenträgerschaft des Zweckverbandes geplant (Die bereits bestehenden Linien in der Aufgabenträgerschaft des ZSPNV sind kursiv dargestellt):

- 650: Bad Kreuznach – Pfaffen-Schwabenheim – Badenheim – *Sprendlingen – Stackeden-Elsheim – Mainz*

- 240A: Bad Kreuznach – Hargesheim – Windesheim – Schweppenhausen – *Stromberg – Warmsroth – Roth – Bingen*
- 240B: *Bad Kreuznach – Bretzenheim – Langenlonsheim – Guldental – Windesheim – Schweppenhausen – Stromberg*
- 250: Bad Kreuznach – Rüdesheim (Nahe) – Weinsheim – Waldböckelheim [– Oberstreit – Staudernheim] – Bad Sobernheim
- 260: *Bad Sobernheim – Staudernheim – Odernheim – Rehborn [– Raumbach] – Meisenheim – Lauterecken*
- 860: Kirn – Oberhausen – Hennweiler – Hahnenbach – Bruschied-Rudolfshaus – Rhaunen

Bereits ab August 2019 wird die folgende Linie umgesetzt:

- 440: Bad Kreuznach – Hackenheim – Voxheim – Wöllstein – Alzey

Landkreis Birkenfeld

Ebenfalls abgestimmt ist das Konzept für den Landkreis Birkenfeld. Der zugehörige kommunale Beschluss wird für Frühjahr 2019 durch den Kreistag erwartet. Die geplanten Linien, die in Aufgabenträgerschaft des ZSPNV Süd übergehen sollen, sind (Die bereits bestehenden Linien in der Aufgabenträgerschaft des ZSPNV sind kursiv dargestellt):

- 800: Idar-Oberstein – Kirschweiler Brücke – Allenbach – Deuselbach Hunsrückhaus – Thalfang – Trier
- 830: *Idar-Oberstein – Rötswiler – Oberbrombach – Niederbrombach – Niederhambach-Burbach – Elchweiler – Schmißberg – Birkenfeld – Neubrücke – Hoppstädten – Heimbach*
- 840: Idar-Oberstein – Hettenrodt – Kirschweiler – Kempfeld – Wildenburg – Schauren – Bruchweiler – Morbach – Hochmoselübergang – Wittlich
- 850: Idar-Oberstein – Vollmersbach – Veitsrodt – Herborn – Mörschied – Weiden – Hottenbach – Hellertshausen – Stipshausen – Rhaunen [nur Mo-Fr]
- 855: Idar-Oberstein – Vollmersbach – Veitsrodt – Niederwörresbach – Herrstein [nur Mo-Fr]
- 851: Idar-Oberstein – Vollmersbach – Veitsrodt – Niederwörresbach – Herrstein – Mörschied – Weiden – Hottenbach – Stipshausen – Rhaunen [nur Sa+So]
- 860: Rhaunen – Bundenbach – Kirn
- 880: Neubrücke – Birkenfeld – Brücken – Abentheuer – Börfink – Hermeskeil

Prognostizierte Kosten

Nach aktuellem Projektstand werden für den ZSPNV Süd Kosten in Höhe von 6,5 – 7,2 Millionen Euro entstehen.

Das Land hat hierzu seine Bereitschaft erklärt, die regionalen Hauptlinien im ÖPNV-Konzept RNN zu finanzieren und weist dem Zweckverband hierfür zusätzliche Finanzmittel zu.

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis und ermächtigt die Geschäftsstelle die Vorabbekanntmachung für die Linien 640, 650 und 660 zu veröffentlichen.